



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
Fraktion in der Nidderauer Stadtverordnetenversammlung



Bündnis90/DIE GRÜNEN
Nidderau

den Stadtverordnetenvorsteher
Herrn Gunther Reibert
Am Steinweg 1
61130 Nidderau

2020/0549



Überarbeitung Spielplatzkonzept

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Reibert,

die Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen stellen den folgenden Antrag für die nächste Stadtverordnetenversammlung am 26.11.2020:

Antrag:

Der Magistrat wird gebeten, das bestehende Spielplatzkonzept der Stadt Nidderau zu aktualisieren und zu überarbeiten. Dazu sind Kinder, Eltern und Senioren im jeweiligen Einzugsgebiet einzubeziehen.

Bei den vorhandenen Spielplätzen ist zu prüfen, ob mit zusätzlichen Hinweisschildern die Erreichbarkeit verbessert werden kann. Weiterhin ist zu prüfen, ob unter Nidderauer Künstlern ein Wettbewerb zum Erstellen eines „Spiel- und Freizeitplatz-Logos für Nidderau“ ausgerufen werden kann.

Die Ergebnisse sind dem Jugend- und Sozialausschuss vorzustellen.

Begründung:

Das bestehende und sehr gut ausgearbeitete Spielplatzkonzept aus dem Jahr 2011 soll nach 9 Jahren unter Einbeziehung der Betroffenen evaluiert, angepasst und dann Veränderungsvorschläge zur Beschlussfassung vorgelegt werden. In Nidderau gibt es viele ansprechende und gepflegte Spiel- und Bewegungsplätze für Menschen jeden Alters. Auch gibt es im Nidderauer Stadtgebiet zahlreiche beliebte Rad- und Wanderwege, deren Nutzer häufig (schattenspendende) Rast- und Spielmöglichkeiten suchen. Gerade besonders schöne Plätze werden aufgrund zu kleiner/fehlender Wegweiser nicht wahrgenommen. Nach der Auswahl eines aussagekräftigen Logos soll dieses mit Richtung und Entfernungsangabe versehen, auf Schildern den Weg zu den Plätzen weisen. Auf der Homepage der Stadt Nidderau gibt es eine ausführliche Darstellung aller vorhandenen Spielplätze, die leider schwer zu finden ist. Eine eindeutigere Verlinkung wäre wünschenswert.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Bär
Fraktionsvorsitzender SPD


Gerrit Rippen
Fraktionsvorsitzender
Bündnis90/DIE GRÜNEN